

## Standaktion der SP Einsiedeln

### Übers Energiesparen und den Notvorrat

**Am letzten Samstagnachmittag führte die SP Einsiedeln eine Standaktion zum Thema sichere Energieversorgung durch. Patrick Notter, Chef Volkswirtschaft und Sicherheit im Bezirk Einsiedeln und Regierungsratskandidat war vor Ort und stand Red und Antwort.**

Sichere Energieversorgung ist seit der durch den Ukraine-Krieg eingeschränkten Versorgungslage mit Öl und Gas aus Russland in aller Munde. Es ist vernünftig, sich mit einer möglichen Versorgungsknappheit auseinanderzusetzen, andererseits erneuerbare Energien zu fördern. Energie fördern und Energie sparen waren denn auch die Hauptthemen an der Standaktion. Und falls es wirklich zu Knappheit kommt, dürfte ein vernünftiger Notvorrat Gold wert sein. Die SP Einsiedeln zeigte den Passanten an ihrem Stand, wie ein vom Bund empfohlener Notvorrat für eine Person aussehen könnte. Das Interesse war gross, auch am Wettbewerb, bei welchem Teilnehmende den ausgestellten Vorrat per Los gewinnen können.

Die Anwesenheit von Regierungsratskandidat und Bezirksrat Patrick Notter wurde rege genutzt um über die anstehenden Wahlen und die „Energiekrise“ zu diskutieren. Als Verantwortlicher für die Sicherheit im Bezirk Einsiedeln konnte Patrick Notter viele Fragen beantworten und Bedenken aufgreifen. Dass bei der Versorgung Defizite bestehen, hat der Einsiedler Bezirksrat in einem Interview mit dem Einsiedler Anzeiger kürzlich aufgezeigt. Eines seiner Ziele als Regierungsrat wäre, die Koordination der Führungsstäbe in den Bezirken und Gemeinden, die bei einer Strommangellage zuständig sind, zu verbessern und auch dafür zu sorgen, dass der Kanton besser auf einen Blackout vorbereitet ist.

Natürlich genoss Patrick Notter als einziger Einsiedler Regierungsrats-Kandidat einen Heimvorteil. Dass in einer künftigen Regierung die Einsiedler Interessen nicht mehr direkt vertreten sein könnten, hat viele Passanten aufgeschreckt. Viele waren auch erstaunt, dass die SP mit einem Wähleranteil von rund 17% seit gut 10 Jahren nicht mehr in der Schwyzer Regierung vertreten ist. Eine ausgewogene Regierungszusammensetzung und der Wille, dass die SP Verantwortung in der Schwyzer Regierung übernehmen möchte, sprechen für eine Wahl von Patrick Notter bei den bevorstehenden Regierungsratswahlen.



Bild: Einsiedler SP Mitglieder im Einsatz zum Thema sichere Energieversorgung und für die Regierungsratswahlen

Auskunft: Johannes Borner, SP Einsiedeln, Präsident, +41 79 215 78 61

Einsiedeln, 15. August 2022